

# Karneval in Venedig im Feb 2005

**Fr 4.2.05** Wir starten gegen 15.15 Uhr über Basel (am Grenzübergang D/CH bekommen wir ein neues Formular für die Schwerlastabgabe) - Gotthardtunnel nach Como, der Verkehr ist heute normal, wir kommen gegen 21.00 Uhr am grossen Einkaufszentrum Bennet vor der ersten italienischen Mautstelle an. Pizza essen und Einkaufen, dann geht es noch ca 70 Km weiter Richtung Venedig. Auf einem Rastplatz bei Brescia schlagen wir nach 640 Km um 23.00 Uhr unser Nachtlager auf.

**Sa 5.2.05** 8.30 Uhr weiter geht's, es liegen noch ca 200 Km vor uns. 10 km vor Fusina gehen wir in Oriago in den Lidl, hier gibt es noch die pfandlose Einwegverpackung für Getränke. Gegen 11.30 Uhr treffen wir am Camping Fusina ein. Nach dem Anmelden suchen wir uns einen Platz in der 1. Reihe raus(freier Blick auf Venedig).



Hier sehen wir „Tahila mit ihrem Eura 575“ ein Forumsmitglied aus dem Womoforum. Um 14.40 Uhr fahren wir mit dem Wasserbus nach Venedig. Das tolle Wetter, 5 Grad und sonnig, lockt dieses Jahr tausende Zuschauer nach Venedig. Die Plätze am San Marco und am Canale Grande entlang sind übersät von Menschenmassen. Auf den schmalen Brücken regelt die Polizei den Verkehr. Kurz nach 17.00 Uhr bemerkt Iris, dass ihr Rucksack etwas offen steht. Ein Blick genügt und der Verlust des Handys wird festgestellt, vor einer viertel Stunde war es noch da. Die Sperrung der Karte ist von Italien aus etwas schwierig, der Verlust des 8 Jahre alten Handy`s zu verschmerzen.

Zurück auf dem Campingplatz speisen wir im Restaurant und lassen bei einer Flasche Wein den Tag ausklingen.



**So 6.2.05** Frische Panini (Brötchen) gibt es hier auf dem Campingplatz ab 8.00 Uhr. 9.40 Uhr fahren wir mit dem Boot nach Venedig, Aufstieg auf den Campanile, tolles Wetter, tolle Aussicht. Mit dem Linienboot den Canale Grande entlang bis zur Rialtobrücke, zu Fuss quer durch die Stadt wieder zum San Marco. In einem Cafe etwas trinken und eine Kleinigkeit essen, dann geht die Stadtrundfahrt weiter. Gegen 16.00 Uhr treffen wir wieder auf dem Campingplatz ein. Heute gibt es ein Menu mit Pizza. Nach 20.00 Uhr brechen wir nachmals mit dem Boot nach Venedig auf. Auf den Gassen ist nichts mehr los, auch die Plätze sind wie leergefegt. Überall liegt Müll herum, die Strassenkehrer sind aber schon unterwegs. Venedig hat wirklich kein Nachtleben, selbst am Karneval wirkt die Stadt wie ausgestorben. Um 22.10 Uhr legt das letzte Boot ab, wir sind an Bord, 30 Minuten später treffen wir auf dem Campingplatz ein.



**Mo 7.2.05** Wir fahren gegen 10.00 Uhr in Venedig los Richtung Gardasee. Wir wollen die Zeit nutzen um Stellplätze am See auszukunden für einen Osterurlaub. In Peschiera del Garda geht's los, den Stellplatz finden wir nicht, am Ufer überall Verbotsschilder für Womo's. Weiter nach Bardolino, hier gibt es einen Parkplatz mit Seeblick am Ortsausgang > Garda, steil + Keile erforderlich, ohne Komfort jedoch gebührenpflichtig. Wasser gibt es an der nahen Tankstelle.



In Garda gibt es in der Stadt, nahe See einen Parkplatz mit Stellplätze offen ab Ostern und Gebühr. Der Stellplatz in Malecesine liegt mitten in der "Pampa". Der sieht wie ein Ökocampingplatz aus, nichts für uns. In Riva del Garda gibt es wieder ein Parkplatz in der Stadt, Gebühr und V+E Einrichtung, nicht mit Seeblick. Wir fahren weiter nach Meran, hier soll laut Promobil ?/2002 auf einem Parkplatz am Bahnhof Stellplätze für Womo's und Parkflächen für Busse geben. Der Parkplatz am Bahnhof ist jetzt mit einer 2 Meter hohen Teppichstange versperrt. Camper sollen sich an den Campingplatz wenden, Busse auf einen anderen

gebührenpflichtigen Parkplatz ausweichen. Wir fahren zum Camping-platz, der öffnet jedoch erst an Ostern, Toll. Schnell noch Einkaufen fürs Abendessen und fürs Frühstück. Ein Parkplatz am Güterbahnhof, Stadtrand, ist geeignet für eine Nacht, der Parkplatz wird erst um 22.00 Uhr leerer und um 7.00 Uhr wieder voller.

**Do 8.2.05** Wir verlassen gegen 8.30 Uhr Meran > Reschenpass. Wir fahren hoch nach Samnaun, ein schweizer zollfreies Gebiet mit Zugang nur über Österreich. Hier kostet das Diesel nur 69 Cent (20 Cent weniger als in Österreich), Alkohol ist auch steuerfrei, da lohnt auch der Umweg von 40 Km und 1 Stunde Dauer. Der Tank ist nicht ganz leer, 179,43 Liter passen trotzdem rein, 35 Liter Benzin für den Roller und den Generator kommen noch in einen Kanister.



Weiter geht's > Füssen, auf der D-Seite machen wir bei Hopferau eine Pause im Schnee. Gegen 14.00 Uhr treten wir die weitere Heimreise an. Keine Staus, mässiger Verkehr, wir treffen 16.45 Uhr zu Hause ein. Ausladen, die Reinigung Innen und Aussen werde ich morgen erledigen.

**Zusammenfassung:** Venedig wie auch der Karneval sind eine Reise wert. Letztes Jahr waren bei nassem Wetter bei weitem nicht so viele Besucher unterwegs. Das diesjährige gute Wetter brachte viel mehr Besucher nach Venedig, fast zu viele um Venedig kennenzulernen. Wir haben die Lagunenstadt schon 4 Mal besucht, 2 Mal mit Karneval, jetzt legen wir erst mal eine Pause ein.